

Antrag Nr. 07-F-25-0047

CDU/Grüne/FDP

Betreff:

Bewohnerparken

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 23.4.2007

-

Antragstext:

Vorbemerkung:

Durch das Einführen des Bewohnerparken sollte die Parkplatzsituation entspannt, die Zahl der Parkplatzsuchenden verringert und somit das Verkehrsaufkommen durch Parksuchverkehr verkleinert werden. Um tagsüber den Besuchern, Kunden, Handwerkern und Dienstleistern die Möglichkeit zu geben in den Bewohnerparkgebieten ihr Fahrzeug zu parken, können Nichtanwohner ihr Fahrzeug bis zu zwei Stunden unter Verwendung der Parkscheibe abstellen. Wer länger parken will, muss die Plätze an den Parkscheinautomaten nutzen.

Insbesondere tagsüber gibt es in Wiesbaden viele Fremdfahrzeuge, die es den Bewohnern schwer machen, einen Stellplatz zu finden. Von Bürgern wurde berichtet, dass Personen, die zum Einkaufen nach Wiesbaden kommen oder Teilzeitkräfte die Parkscheiben nach Ablauf der genehmigten zwei Stunden auf zwei weitere Stunden weiterstellen. Somit wird das Ziel des Bewohnerparkens, die angespannte Parksituation in der Innenstadt zu entschärfen, nicht mehr gewährleistet.

Deswegen wird der Magistrat gebeten zu berichten:

- ob ihm bekannt ist, dass das System des Bewohnerparkens immer häufiger von Pendlern oder Besuchern/Einkäufern umgangen wird.
- ob und wenn ja welche Überlegungen es seitens des Magistrates gibt, dieses Problem zu lösen.

Wiesbaden, 23. April 2007

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender CDU

Bettina Schreiber
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die
Grünen

Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender
FDP

Sven Rischen
Fraktionsassistent

Hella Hempel
Fraktionsassistentin

Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführerin